

**LOKALREDAKTION SCHRIESHEIM**

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 57 35  
 Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 957 35  
 E-Mail: Schriesheim@rnz.de

**Samstag, 9. Februar**  
**Stadtbibliothek.** 11 bis 13 Uhr geöffnet.  
**ASS.** 10 bis 12 Uhr Fotoausstellung „Mein Lieblingsort“, Stadtarchiv.  
**NaturFreundeHaus Kohlhof/Altenbach.** 10 bis 18 Uhr geöffnet.  
**SV Schriesheim.** 13 Uhr SVS 2 - TSG Wilhelmsheld. 15.30 Uhr SVS 1 - VfR Würzburg.  
**TV Schriesheim/Floorball.** 18 Uhr Schriesheim - Leipzig, Mehrzweckhalle.

ANZEIGE

**Forschner's im Schützenhaus GASTHAUS BERGSTRASSE**

**14. Februar: „Schlachtfesttag“**  
 Frisches aus dem Wurstkessel wie Schlachtplatte, Wellfleisch, Schweinepfeffer und vieles mehr.

Neuweg 8, 68526 Ladenburg, Telefon 0 62 03 / 40 28 50

**TV Schriesheim/Handball.** 17 Uhr HC MA-Neckarau. 19 Uhr TSV Amicitia Viernheim.  
**TV Altenbach.** 10 bis 11.55 Uhr Ballspiele für Kinder und Eltern. 15 bis 16.30 Uhr Nordic Walking.  
**TV Altenbach/Tennis.** 16 bis 19 Uhr Schleifchenturnier in der Halle (Anmeldung unter 915947).  
**Grüner Liste Schriesheim.** 11 Uhr offenes Markt-Gespräch, im „Handwerk“.  
**Ökumenische Hospizhilfe.** 9 bis 17 Uhr Orientierungskurs (Info und Anmeldung: 06201/185800 oder info@hospizhilfe-weinheim.de).  
**Katholische Kirchengemeinde Schriesheim.** 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend zum Sonntag, Dossenheim.  
**Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim.** 7.30 Uhr Männergebetsfrühstück, „Kleines mittendrin“.  
**Begegnungszentrum & Café „mittendrin“.** 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. Weltladen geöffnet. Ab 15.30 Uhr Fußball-Bundesliga live - in der Konferenzschaltung.

**Sonntag, 10. Februar**

**VHS Schriesheim.** 11 bis 12.30 Uhr Stadtführung mit dem Verkehrsverein Schriesheim.

ANZEIGE

**Hotel Karpfen**  
 Wiedereröffnung nach Umbau  
 Nach 6-wöchigem Umbau freuen wir uns sehr, Sie wieder in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen. Auch dieses Jahr hat sich die Mühe wieder gelohnt, unser Foyer erstrahlt in neuem Glanz.  
 Ihr Karpfenteam  
 69412 Eberbach/Neckar - Tel. 06271/80660-0  
 www.hotel-karpfen.com - kontakt@hotel-karpfen.com

heim (Anmeldung unter 06203/661111, 5 Euro), Treffpunkt: Neues Rathaus.  
**Naturfreunde Schriesheim.** 8.45 Uhr Wanderung nach Lobbach zur Manfred-Sauer-Stiftung.  
**NaturFreundeHaus Kohlhof/Altenbach.** 10 bis 18 Uhr geöffnet.  
**CDU Schriesheim.** 11 Uhr Schlachtfest, Scheuerboden Obsthof Jäck, Aussiedlerhof 7a.  
**Katholische Kirchengemeinde Schriesheim.** 10 Uhr Eucharistiefeier, Schriesheim. 18.30 Uhr Dekanatsjugendgottesdienst.  
**Katholische Pfarrefiliale Altenbach.** 8.30 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellung der Kommunionkinder. 17 Uhr Neujahrskonzert des Musikvereins Dossenheim, Kirche.  
**Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim.** 10.15 Uhr Kiki - Kindergottesdienst, GHKi. 10.30 Uhr Gottesdienst (Schunck) mit Angebot für persönliche Segnung/Fürbitte im Anschluss - parallel MiniKirche von 3-6 Jahren, altes Gemeindehaus I. OG, Burgzimmer.  
**Begegnungszentrum & Café „mittendrin“.** Geschlossen.  
**Evangelische Johannesgemeinde Altenbach.** 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schunck.  
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde.** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Neuapostolische Kirche.** 9.30 Uhr Gottesdienst, Schriesheim.

**NOTDIENSTE**

**Apothekennotdienst.** Sa: Katharinen-Apotheke, Heddesheim, Oberdorfstraße 10, Telefon: 06203/43644. So: Dok: Tor Apotheke, Schriesheim, Ladenburger Straße, Telefon: 0 62 03 / 4 01 66 66. anzi

# Krippen-Notlösung schließt nach elf Jahren

Postillion lässt Einrichtung im Rindweg zum Ende 2019 auslaufen - Mittelfristig will die Stadt aber mehr Plätze anbieten können

Von Frederick Mersi

**Schriesheim.** Eltern und Erzieherinnen sind bereits informiert: Der Trägerverein Postillion will seine Kinderkrippe im Rindweg zum Jahresende auslaufen lassen. Damit fallen 2020 erst einmal zehn Betreuungsplätze für Kleinkinder in Schriesheim weg, doch die Stadt rechnet damit, dass der Bedarf in den kommenden Jahren weiter steigen wird.

„Deswegen tüfteln wir gerade an einer guten Lösung, um Plätze bereitstellen zu können“, sagt Hauptamtsleiter Dominik Morast. Es lägen mehrere Optionen auf dem Tisch, die nun geprüft würden. Eine davon ist die Eröffnung einer neuen Krippe in der Container-Anlage am Kurpfalz-Schulzentrum, wo derzeit noch der Kindergarten „Kinderschachtel“ bis zur Fertigstellung seines zweistöckigen Neubaus untergebracht ist.

„Allerdings muss auch der Kindergarten in der Mannheimer Straße mittelfristig saniert werden“, sagt Morast. „Das müssen wir miteinbeziehen und am Schluss die beste Lösung finden.“ Nach einer Besprechung innerhalb der Verwaltung sollen auch die Fraktionssprecher im Gemeinderat in die Planung einbezogen werden.

Denn die Stadt benötigt mittelfristig wohl weitere Betreuungsplätze für Kleinkinder: Das erste Halbjahr 2018 sei

ein geburtenstarkes gewesen, sagt Morast. „Das allein ist aber keine feste Richtgröße, deshalb passen wir unsere Prognosen immer wieder an.“ Eine Zielmarke zum Ende des Jahres habe sich die Verwaltung deshalb nicht gesetzt. „Zu viel Leerstand wollen wir auch nicht, das ist weder im Interesse der Stadt noch in dem der Träger“, so Morast.

Die Schließung der Krippe im Rindweg kommt für die Stadt nicht überraschend: Der Trägerverein habe diese Entscheidung mit der Verwaltung getroffen, so Morast. „Wir wollen da an einem Strang ziehen.“

Stefan Lenz, geschäftsführender Vorsitzender des Vereins Postillion, begründet die Schließung im Rindweg vor allem mit mangelnder Nachfrage und damit auch Problemen bei der Wirtschaftlichkeit. „Wir können dort nur schwer eine Ganztagesbetreuung anbieten, die aber immer mehr vonseiten der Eltern nachgefragt wird.“ Im Rindweg ist derzeit nur eine Betreuung von 7.30 bis 13.30 Uhr möglich. Auch die Kinder hätten nicht viel von einer immer weiter schrumpfenden Gruppe, so Lenz.

Derzeit sind nur noch fünf der zehn Plätze im Rindweg belegt. Da spätestens im April 2020 sowieso das letzte Krippenkind in den Kindergarten wechseln werde, habe sich der Verein entschieden, die im November 2008 eröffnete Ein-



Derzeit werden in der Krippe im Rindweg nur noch fünf Kinder betreut. Künftig will sich der Postillion als Träger auf seine größere Einrichtung in der Schillerstraße konzentrieren. Foto: Dorn

richtung auslaufen zu lassen. „Das war damals auch schon eine Notlösung“, sagt Lenz rückblickend.

Bis zum Jahresende werden im Rindweg voraussichtlich nur noch zwei Kinder betreut. Was dann geschieht, ist derzeit noch in der Diskussion: „Vielleicht können die beiden schon früher in den Kindergarten wechseln, aber das besprechen wir direkt mit den Eltern“, sagt Lenz. „Möglicherweise lassen wir die Einrichtung auch noch bis zum April laufen. Es wäre nur ungut, wenn wir die Kinder verlegen müssten.“

Das liegt auch daran, dass die zweite Krippe des Vereins in der Schillerstraße

zum Stichtag 1. März mit 30 Kindern voll besetzt ist. Daran könnte sich zwar bis zum Jahresende noch einiges ändern, doch die Plätze mit Betreuungszeit von acht bis zehn Stunden unter der Woche sind bei vielen berufstätigen jungen Eltern gefragt.

Sollte die Stadt in der Containeranlage am Schulzentrum oder an einem anderen Standort eine weitere Kinderkrippe planen, werde sich der Postillion aber voraussichtlich nicht um eine Trägerschaft bewerben, so Lenz. Der Verein wolle sich vorerst auf die vergleichsweise neue Einrichtung in der Schillerstraße konzentrieren.

# Grüne Liste macht Bürgerbeteiligung zum Wahlkampf-Thema

Wählervereinigung stellte am Donnerstag ihre Kandidatenliste für den Gemeinderat vor - Schenk-Zitsch und Trotte treten nicht wieder an

**Schriesheim.** (fjm) „28 abgegebene Stimmen, 28 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen“ - Volker Altmann hatte als Wahlleiter für die Kandidaten der Grünen Liste (GL) zur Kommunalwahl am Donnerstagabend einen leichten Job: Gerade einmal 90 Minuten benötigte die Wählervereinigung, um den Listenvorschlag für den Gemeinderat einstimmig und ohne größere Diskussionen abzusegnen. Auch die Kandidaten selbst betonten auffällig oft, wie harmonisch, inspirierend und Spaß bringend die Arbeit miteinander derzeit sei.

Die Gesichter der Grünen Liste bleiben gegenüber den vergangenen fünf Jahren weitgehend unverändert: Sechs von acht Gemeinderäten mit insgesamt fast 100 Jahren Ratserfahrung kandidieren im Mai wieder auf vorderen Listenplätzen, nur Nachrücker Bernd Trotte und Barbara Schenk-Zitsch werden das Gremium mit Sicherheit verlassen.

Vor allem der Verlust der Bürgermeister-Stellvertreterin könnte schwer wiegen. Fraktionschef Christian Wolf erwähnte dies am Donnerstag nicht, sondern betonte, die GL wolle Inhalte voranbringen: „Wir streben nicht nach einer

bestimmten Anzahl von Sitzen.“ Die wichtigsten Themen im Wahlkampf würden Transparenz und Bürgerbeteiligung, so Wolf. „Die Bürger wollen gehört und beachtet werden, das haben wir gerade im vergangenen Jahr immer wieder gemerkt.“ Dabei komme es nicht auf die politische Überzeugung an: „Wir werden uns darum kümmern.“

Auch die Krippen- und Kindergartenbetreuung spielt bei vielen der vorgestellten

Kandidaten eine große Rolle: 50 Kinder haben die 14 Frauen und 14 Männer inklusive Nachrückern, viele von ihnen jungen Eltern zwischen 30 und 40 Jahren. Auf den aussichtsreichen Listenplätzen sechs und sieben kandidieren dagegen mit Dagmar Wenger und Jan Wölfer zwei kommunalpolitische Neulinge jenseits der 50.

Beide kamen kurz nach der Jahrtausendwende nach Schriesheim und fühlten sich bei der Grünen Liste herzlich aufge-

nommen. „Jetzt will ich der Stadt etwas zurückgeben“, sagte Wenger, während Wölfer betonte: „Wo Politik brisanter wird, muss man den Arsch hochkriegen.“

Bei vielen Kandidaten überwiegen klassische grüne Themen wie Umweltschutz, Nachhaltigkeit und die Förderung des Fahrradfahrens. Allerdings sind mit Tobias Kahnis (39) und Sebastian Konrad (32) auch ein Informatiker für Datenschutz und ein Software-Entwickler auf der Liste vertreten, denen die Digitalisierung ein Anliegen ist. Häufigster Beruf ist der des Physiotherapeuten. „Wir sind mittlerweile aber die Fraktion der Selbstständigen“, sagte Wolf mit Verweis auf Robert Hasenkopf, Georg Grüber, Wolfgang Fremgen und Bernd Molitor.

Wie sehr die GL mittlerweile im kommunalpolitischen Mainstream angekommen ist, zeigten auch die Kandidatur von kfd-Vorsitzender Brigitte Aurand („Man sieht an unserem Ministerpräsidenten, dass das gut zusammenpasst“) und der Verweis von Heike Lüpau auf die Jahreslosung „Suchet den Frieden und jaget ihm nach“: „Die Dinge fliegen uns nicht zu. Dafür muss man kämpfen.“ > Die Grüne Liste



Sechs Bekannte an der Spitze, 15 Neulinge dahinter: die Gemeinderatskandidaten der Grünen Liste bei der Nominierungsversammlung im Gasthaus „Zum Goldenen Hirsch“. Foto: Kreuzer

**DIE GRÜNE LISTE**

> Mit diesen Kandidaten geht die Grüne Liste in die Kommunalwahl am 26. Mai:

**Schriesheim**

1. Robert Hasenkopf
2. Fadime Tuncer
3. Georg Grüber
4. Wolfgang Fremgen
5. Bernd Molitor
6. Dagmar Wenger
7. Jan Wölfer
8. Claudia Kockrow
9. Frank Hoffmann
10. Alexandra Lorenz
11. Rouven Langensiepe
12. Tobias Kahnis
13. Peter Kling
14. Kerstin Schlixbier
15. Karin Richter
16. Margrit Liedloff
17. Sebastian Martus
18. Lydia Prexl
19. Brigitte Aurand
20. Sebastian Konrad
21. Gerhild Krauthauf

**Altenbach**

22. Christian Wolf
23. Sabine Stern
24. Benjamin Ullrich
25. Heike Lukhaup

**Ursenbach**

26. Gerlinde Edelmann

**Nachrücker**

Angelika Neckermann und Ralf Holtzmann fjm



**Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Blut nicht.**



**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos  
0800 11 949 11  
oder DRK.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Bauzentrum Bloemecke**

Baustoffe für Heimwerker, für Handwerker, für ALLE!

Ihr zuverlässiger Partner vom Keller bis zum Dach!

69198 Schriesheim · Robert-Bosch-Straße 2 · Tel.: 06203 6908-0 · www.bloemecke-baustoffe.de

Mo-Fr. 7-17 Uhr, Sa 7-13 Uhr

60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

**Weltweit tatkräftig.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.

**Blumen Kimmel gBR**  
Daniela Schmidt & Florian Kimmel

Meisterbetrieb für:  
Blumen, Pflanzen, Floristik, Grabanlagen und Grabpflege

Schriesheim · In der Schanz 25  
Tel. 06203/61207 · Fax 06203/68117  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr · So. 10.00-12.00 Uhr